

Spareffekt dank Entgasung der Heizung



1. Heizung gefüllt mit normalem Leitungswasser

Wird das Wasser im Brenner aufgeheizt, entsteht an der Grenzschicht zwischen Wärmequelle und Wasser eine durch Gasblasen gebildete Isolationsschicht. Diese Isolationsschicht muss durch zusätzlichen Energiebedarf überwunden werden.

2. Entgastes Heizungswasser

Wurde durch ein Vakuumentgaser die Luft (gelöste Luft) aus dem Heizwasser entzogen, kann sich beim Aufheizen an der Wärmequelle keine isolierende Luftschicht mehr bilden. Somit kann die Wärme ungehindert ans Heizwasser abgegeben werden. Dies ist energetisch ideal und sollte Standard sein.

3. Abgebaute Luftblasen im Heizkreislauf

Wurden durch das Vakuumentgasen alle Luftblasen (freie Luft) abgebaut, kann durch die Reduktion der Vorlauftemperatur um ca. 2-5°C aktiv Energie eingespart werden. Eine Reduktion von 1°C bei der Vorlauftemperatur bedeutet 1% Energieeinsparung.

4. Entgaste Heizungen

Durch Beseitigung der Luft wird auch der Sauerstoff im Heizwasser entfernt. Dies hat zur Folge, dass keine schädliche Verschlämmung und Korrosion mehr entstehen kann.

Spareffekt: Die Vacuumentgasung spart dauerhaft Energie- und Wartungskosten.